

Görlitz, Wilhelmplatz, 30. December 1878.

[172.] P. P.

Mit der vorläufigen Anzeige unseres Etablissemments verknüpfen wir die Benachrichtigung, daß Herr Friedrich Schneider in Leipzig die Besorgung unserer Commissionen übernommen hat. Weitere Mittheilungen behalten wir uns vor.

Achtungsvoll
R. Kosterliß'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[173.] In einer größeren Stadt Nord-Deutschlands ist eine ca. 10,000 Bände starke vorzügliche Leihbibliothek — auf Wunsch auch mit der Kundschaft — billig zu verkaufen, und werden gef. Anfragen sub H. 55440. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[174.] Aus Gesundheitsrücksichten ist in einer aufblühenden Kreisstadt der Prov. Sachsen mit Landgericht, Amtsgerichten, Gymnasien, höherer Töchterschule, Mittelschulen, Garnison u. eine gut accreditirte Buch- u. Musikhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Nebenzweigen, zu verkaufen. Umsatz 24,000 Mark. Offerten unter A. A. 851. durch Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

[175.] In einer gewerbsamen Stadt Süd-Deutschlands ist ein solides Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von circa 15,000 Mark hat, mit dem festen couranten Lager von 15—18,000 Mark Werth zum Preise von 12,000 Mark unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter C. M. an die Exped. d. Bl.

[176.] Ein belletristischer Verlag, circa 50 Artikel renommirter Autoren, ist mit den bedeutenden Vorräthen, circa 30,000 Bänden, für 10,000 M. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen, mindestens 5000 M. Bedingungen günstig. Adressen befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[177.] Wegen anderweitiger Unternehmungen ist in einer Kreisstadt Norddeutschlands, mit Gymnasium und Seminar, eine seit 11 Jahren bestehende, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek und Journalleserzirkeln, mit solider Kundschaft zu verkaufen.

Der Umsatz im Jahre 1877 betrug nachweislich 26,000 Mark und ist bei einiger Energie leicht zu erhöhen. Der Kaufpreis beträgt 18,000 Mark, der sich bei voller Auszahlung noch etwas vermindern würde.

Ernstliche Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit und ihrer Vermögensverhältnisse sub A. B. # 40. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig wenden.

Discretion: Ehrensache.

Theilhaberangebote.

[178.] Zu einem in flottem Betriebe befindlichen, sich vorzüglich rentirenden modernen Antiquariat mit Verlag in Berlin, das eventuell auch nach Leipzig zu verlegen wäre, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 12—15,000 Mark gesucht. Adressen befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von S. Calvary & Co.
in Berlin.

[179.]

Soeben wurden versandt:

Als Fortsetzung:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft.
5. Jahrgang. Heft 10. 11. als Rest.

Das 12. (Schluss-) Heft erscheint der Register wegen erst im Februar 1879. — Das 2. Heft des 6. Jahrgangs wird am 15. Januar 1879 expedirt. *Inserate und Beilagen* zu demselben werden bis spätestens den 11. Januar erbeten. — Das 3. Heft des 6. Jahrganges erscheint Mitte Februar und erlischt mit dem Erscheinen desselben der Subscriptionspreis von 30 M. ord. (22 M. 50 S. baar). Es tritt alsdann der Ladenpreis von 36 M. (27 M. no., 24 M. baar) ein. *Exemplare des 1. Heftes* stehen à cond. zu Diensten. Dieselben werden einzeln berechnet und bei Bestellung der Fortsetzung in Abzug gebracht.

Als Neuigkeit in alter Rechnung:

Beloch, Jul., Campanien. Topographie, Geschichte und Leben der Umgebung Neapels im Alterthum. (In 3 Lieferungen von zusammen ca. 30 Bogen Text Imp.-8. und 13 colorirten Karten in qu. Fol. mit begleitendem Texte.) 1. Lieferung: Einleitung — Phlegräa (Neapolis. — Puteoli). 9 Bogen Text und Atlas Tafel 2—5.

Subscriptionspreise:

Die Lieferung des Textes: 4 M. 50 S. —
Die Lieferung des Atlases: 3 M. — Text
und Atlas zusammen: 7 M.

In Rechnung mit 25 % — gegen baar mit
33 1/2 %.

Lieferung 2. und 3. (ca. 24 Bogen Text und 9 Karten) werden am 15. Februar 1879 zusammen ausgegeben und erlischt an diesem Tage der Subscriptionspreis. Beide Lieferungen werden den Bestellern in alter Rechnung (oder gegen baar) zum Subscriptionspreise bis zur Ostermesse geliefert, ebenso die alsdann completen Exemplare gleichfalls bis zum 25. April zum Preise von resp. 13 M. 50 S. ord. — 9 M. ord. — 21 M. ord. Nach diesem Termine tritt der Ladenpreis von 15 M. — 10 M. — 24 M. ein. Für das Publicum erlischt der Subscriptionspreis bereits am 15. Februar 1879.

Exemplare der ersten Lieferung stehen unter den bezeichneten Bedingungen in alter Rechnung à cond. zu Diensten; Exemplare des vollständigen Werkes nach dem 15. Februar 1879 zum Ladenpreise in neuer Rechnung. Prospective liefern wir unberechnet.

Um alle Irrthümer zu vermeiden, bitten wir, diese Bestimmungen genau beachten zu wollen.

Berlin, den 27. December 1878.

S. Calvary & Co.
(Verlag).

[180.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

Kleine Schriften

von

Wilhelm Vischer,

weiland Professor der griechischen Sprache und Literatur an der Universität zu Basel.

Zweiter Band (Schluss).

Archäologische und epigraphische
Schriften.

Herausgegeben

von

Dr. Achilles Burckhardt,

Lehrer am Pädagogium zu Basel.

Mit 26 lithographirten Tafeln
und einer Beigabe:

Lebensbild des Verfassers

von A. von Gonzenbach.

gr. 8. Preis: 20 M. ord., 15 M. netto.

Leipziger Studien

zur

classischen Philologie

herausgegeben

von

G. Curtius, L. Lange, O. Ribbeck,
H. Lipsius.

Erster Band.

Zweites Heft.

gr. 8. Preis: 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht bestellten, ersuche ich um gef. Angabe ihres Bedarfs für feste Rechnung.

Leipzig, 31. December 1878.

S. Hirzel.

Hannoversches Wochenblatt

für

Handel und Gewerbe. 1879.

[181.]

In den ersten Tagen des neuen Jahres wird Nr. 1 des neuen Jahrganges vom Hann. Wochenblatt f. Handel und Gewerbe, Mittheilungen des Gewerbe-Bereins für die Prov. Hannover und Organ der Hann. Handelskammern, ausgegeben, und ersuchen wir alle bisherigen Continuanten, ihre Bestellungen auf den neuen Jahrgang möglichst bald abgeben zu wollen.

Wöchentlich erscheint ein Bogen in Quarto. Preis des Jahrganges (52 Nummern) 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.

Probenummern stehen gern zu Diensten. Auch machen wir die Herren Collegen auf den Inseratentheil aufmerksam und berechnen die gespaltene Petitzeile mit 30 S. Das Blatt wird großentheils an Fabrikanten, Gewerbetreibende und Kaufleute von Stadt u. Prov. Hannover in einer Auflage von 2000 Expl. abgesetzt und sind alle Inserate, welche für dieselben berechnet sind, von bestem Erfolge. Beilagegebühr für eine Beilage bis zu einem Bogen 20 M.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.